

*emotion of sauna.*



# Gebrauchsanweisung Manual

## M3



MADE IN GERMANY



DruckNr. 29341917 /18.06 20011937

**Montage- und Gebrauchsanweisung für  
Elektro-Saunaofen M3 ..... 3 - 8**

**Installation and Operating Guide  
for Electric Sauna Heater M3 ..... 9 - 14**

**Instructions de montage et d'utilisation de fours  
de sauna électriques M3 ..... 15 - 20**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein hochwertiges technisches Gerät erworben, mit welchem Sie lange Jahre Freude am Saunabaden haben werden. Dieses Saunaheizgerät wurde nach den aktuellen europäischen Sicherheitsnormen konstruiert und im Herstellerwerk nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 gefertigt.

Zu Ihrer Information ist diese ausführliche Montage- und Bedienungsanleitung für Sie erstellt worden. Beachten Sie insbesondere die **wichtigen Hinweise** und die Angaben zum elektrischen Anschluss.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Erholung und ein erlebnisreiches Saunabaden.

Überprüfen Sie zunächst, ob das Saunaheizgerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Transportschäden reklamieren Sie umgehend bei der anliefernden Spedition oder wenden Sie sich an die Firma die Sie beliefert hat.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 Saunaofen
- 1 Zubehörbeutel mit  
4 St. Spanplattenschrauben
- 1 Einheit Saunasteine

## Anschlussbeispiel einer Saunaanlage

Achtung! Immer Nulleiter N mit anklemmen

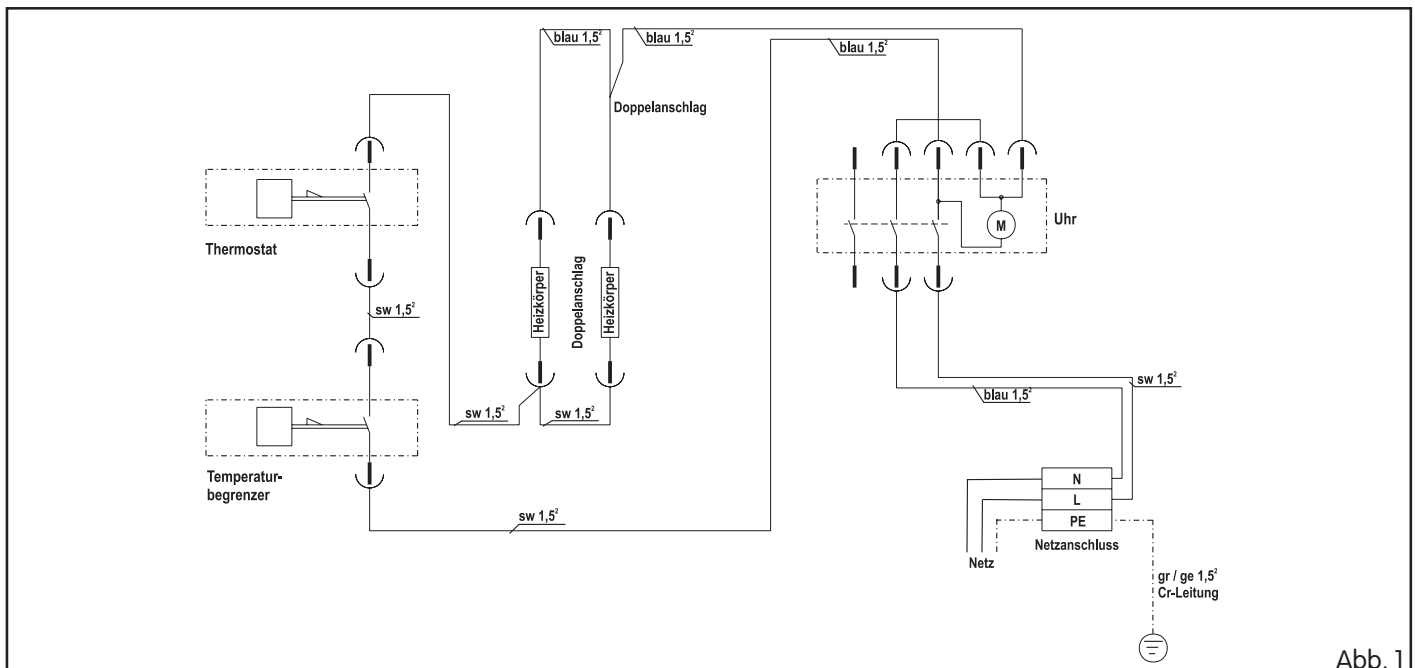


Abb. 1

## Allgemeine Hinweise

Beachten Sie, dass Sie ein optimales Saunaklima nur dann erreichen, wenn die Kabine mit ihrer Zuluft und Abluft, das Saunaheizgerät und das Steuergerät aufeinander abgestimmt sind.

Beachten Sie die Angaben und Informationen Ihrer Sauna-Lieferanten.

Die Saunaheizgeräte erwärmen Ihre Saunakabine durch aufgeheizte Konvektionsluft. Dabei wird Frischluft aus der Zuluftöffnung angesaugt, die durch das Erwärmen nach oben steigt (Konvektion) und dann in der Kabine umgewälzt wird. Ein Teil der verbrauchten Luft wird durch die Abluftöffnung in der Kabine nach außen gedrückt. Hierdurch entsteht das typische Saunaklima, bei dem in Ihrer Sauna direkt unter der Decke Temperaturen von ca. 110°C erreicht werden, die durch das Temperaturgefälle in der Kabine auf ca. 30-40°C im Fußbereich sinken. Daher ist es nicht ungewöhnlich, wenn z.B. am Temperaturfühler über dem Ofen 110°C herrschen, das Thermometer, welches ca. 20-25 cm unter der Kabinendecke an der Saunawand montiert ist, aber nur 85°C anzeigt. In der Regel liegt die Badetemperatur bei max. Temperatureinstellung im Bereich der oberen Liegebank zwischen 80°C und 90°C.

Beachten Sie, dass in der Kabine immer über dem Saunaheizgerät die höchsten Temperaturwerte entstehen und dort auch die Temperaturfühler und Sicherheitsbegrenzer nach den Angaben der Steuergeräte-Montageanleitung anzubringen sind.

Beim ersten Aufheizen kann es zu einer leichten Geruchsbildung durch verdunsten von Betriebsstoffen aus den Fertigungsprozessen kommen. Lüften Sie nach diesem Vorgang Ihre Kabine, bevor Sie mit dem Saunabad beginnen.

## Wichtige Hinweise

**Bei unsachgemäßer Montage besteht Brandgefahr! Lesen Sie bitte diese Montageanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.**

- Das Saunaheizgerät ist für eine Anschluss-Spannung von 230 V AC N vorgesehen.
- Die Montage und der Anschluss des Saunaheizgerätes, Steuergerätes und anderer elektrischer Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 v. § 49 DA/6 und VDE 0100 Teil 703/11.92 § 4 zu beachten.
- Saunaheiz- und Steuergerät dürfen nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmen und unbehandeltem Material (z.B. Nordische Fichte) verwendet werden.
- Die Mindesthöhe der Saunakabine muss innen 1,90 m betragen.
- In der Saunakabine darf nur ein Saunaofen mit der erforderlichen Heizleistung montiert werden (siehe Tabelle 1).
- In jeder Saunakabine sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen. Die Belüftungsöffnungen müssen immer hinter dem Saunaheizgerät, ca. 5 bis 10 cm über dem Fußboden angeordnet werden. Die Mindestmaße der Be- und Entlüftungsöffnungen entnehmen Sie der Tabelle 1.
- Die Entlüftung wird immer diagonal versetzt zum Saunaheizgerät in der hinteren Saunawand im unteren Bereich angebracht. Die Be- und Entlüftung darf nicht verschlossen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise Ihres Saunakabinenlieferanten.
- **Achtung:** Bedeckung und nicht vorschriftsmäßig gefüllter Steinbehälter verursacht Brandgefahr.

Anschlussleistung	3,0 kW
Kabinengröße	4,0 m <sup>3</sup>
Mindestmaße der Be- und Entlüftung	20 x 4 cm
Netzanschluss	230 V N 50 Hz
Absicherung	16 A

Tabelle 1

- Vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass keine Gegenstände auf dem Saunaheizgerät abgelegt wurden.
- **Achtung:** Während des Betriebes auftretende hohe Temperaturen am Saunaheizgerät können bei Berührung zu Verbrennungen führen.
- Das Saunaheizgerät ist nicht für den Einbau oder Aufstellung in einer Nische unter, der Bank oder unter einer Dachschräge bestimmt.
- Das Saunaheizgerät nicht bei geschlossener Luft-eintrittsöffnung in Betrieb nehmen.
- Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörigen Installation muss in der Ausführung "spritzwassergeschützt" und für eine Umgebungstemperatur von 140°C geeignet sein. Daher ist in Verbindung mit dem Saunaheizgerät nur eine VDE-geprüfte Saunaleuchte mit max. 40 Watt zu installieren.
- **Die Sauna-Einrichtung (Saunaheizgerät, Steuergerät, Beleuchtung usw.) darf nur durch einen örtlich zugelassenen Elektroinstallateur mittels festem Anschluss an das Netz angeschlossen werden.** Alle Anschlussleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 140°C geeignet sein. Zweckmäßig ist eine Silikonleitung. Werden als Anschlussleitung einadrige Leitungen verwendet, müssen diese durch ein biegsames Metallrohr geschützt werden.
- Bei der Montage des Saunaheizgerätes ist darauf zu achten, dass der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Saunaheizgerät und Saunadecke mindestens 90 cm beträgt. Der waagerechte (seitliche) Abstand zwischen Saunaheizgerät und Kabinenwand entnehmen Sie dem Maßbild des Saunaheizgerätes. Der Abstand zwischen Unterkante Saunaheizgerät und Fußboden ebenfalls dem Maßbild entnehmen. Grundsätzlich ist zu beachten, dass das Saunaheizgerät nicht auf einen Boden aus leicht brennbarem Material (Holz, Kunststoffbodenbelag o.ä.) gestellt werden darf. Zweckmäßig im Saunabereich sind Kermaikfliesen.
- Der Abstand zwischen Ofenschutzgitter bzw. Liegebank und anderer brennbarer Materialien zum Saunaheizgerät entnehmen Sie den Maßangaben zu dem Saunaheizgerät. Die Höhe des Ofenschutzgitters muss etwa der vorderen Höhe des Saunaheizgerätes entsprechen.

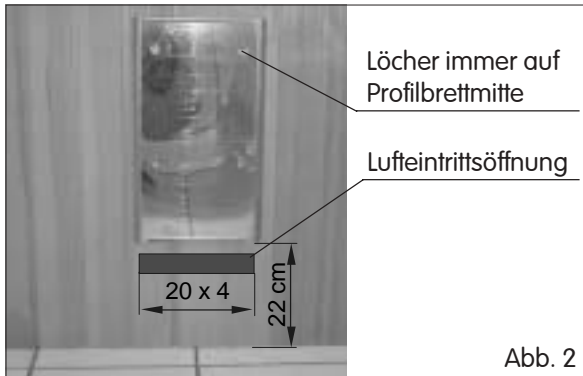
## Montage

Entnehmen Sie das Saunaheizgerät zunächst aus der Verpackung und entfernen Sie die Schutzfolie an den Edelstahl- und Außenmantelteilen.

Zur Montage wird das Rückwandteil nach unten aus dem Gerät herausgezogen. Hierzu Gerät kippen oder auf die Seite legen.

Montieren Sie nun das Rückwandteil mit den beige-fügten 4 Stück Spanplatten-Schrauben nach den Maßangaben in Abb. 2 an der Kabinenwand.

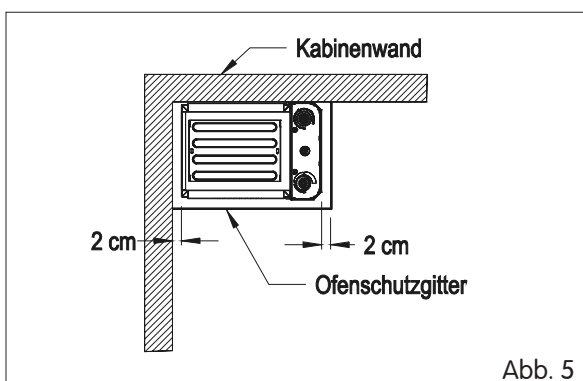
**Achtung! Die Nocken der Befestigungslöcher dürfen nicht in eine Nut gesetzt werden, da zwischen Rückwand des Ofens und Kabinenwand ein Abstand entsteht.**



Setzen Sie nun das Saunaheizgerät von oben in die Rückwand ein. Beachten Sie dabei, dass die Seitenteile mit den oben abgewinkelten Schenkeln auf der Rückwand aufliegen (Abb. 3 und 4).



Bohren Sie im Bereich der Luft eintrittsöffnung ein ca. 12 mm großes Loch und führen Sie die Anschlussleitung nach außen. Zweckmäßiger Weise sollte die Verklemmung der Anschlussleitung in einer für Feuchträume geeigneten Verteilerdose erfolgen.

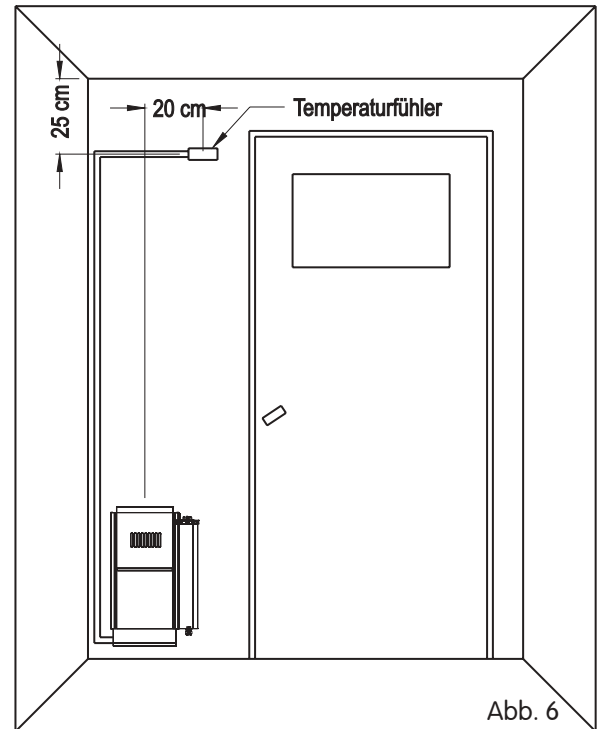


## Montage Fühlerhalter und Temperaturfühler

Der Fühlerhalter wird wie in Abb.6 beschrieben über dem Ofen, ca 25 cm unterhalb der Kabinendecke an der Wand (mit den beiden mitgelieferten Holzschrauben), befestigt.

Die Kapillarrohrleitungen werden mit den mitgelieferten Haltern an der Kabinenwand befestigt. Beachten Sie, dass die Fühlerleitungen nicht scharfkantig abgeknickt werden.

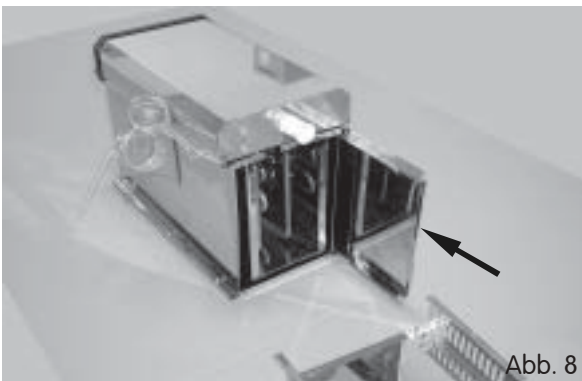
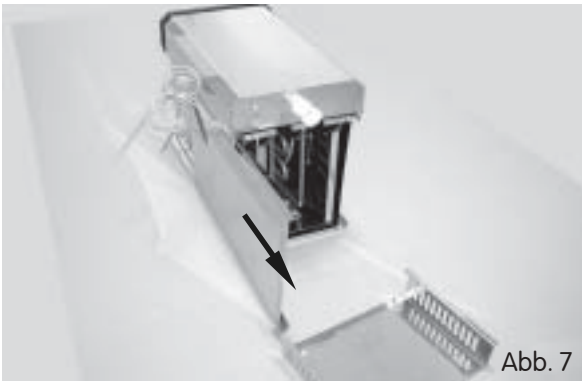
Die Überlänge der Kapillarrohrleitung ist unter dem Ofen aufzurollen und darf auf keinen Fall in den Anschlusskasten zurückgeschoben werden.



## Montage mit Bedienung auf der linken Seite

Hierzu müssen Vorder- und Rückwand getauscht werden. Legen Sie das Gerät auf die der Bedienseite gegenüberliegende Seite.

Schrauben Sie den Sockel auf der Unterseite an den beiden Blehschrauben los. Ziehen Sie nun die Vorderwand (wie zuvor die Rückwand) aus den seitlichen Mantelteilen nach unten heraus (Abb. 7) und schieben Sie auf der gegenüberliegenden Seite wieder in den Gehäusekorpus (Abb. 8).



Schrauben Sie den Sockel wieder um 180° gedreht an. Dabei müssen die seitlichen Laschen die Vorderwand sichern.

## Inbetriebnahme

**Nehmen Sie den Saunaofen nur mit gefülltem Steinbehälter in Betrieb und vergewissern Sie sich immer vorher, dass keine Gegenstände auf dem Saunaheizgerät liegen.**

⌚ Mit dem Schaltknebel können Sie die Heizzeit von maximal 4 Stunden einstellen. Drehen Sie den Knopf auf die gewünschte Heizzeit und der Ofen beginnt zu heizen.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet das Saunaheizgerät automatisch ab.

ⓘ Mit diesem Schaltknebel können Sie die gewünschte Temperatur vorwählen. Bedenken Sie, dass die Temperaturregelung im Bereich der Fühler erfolgt und dass die Temperaturen in der Saunakabine variieren. Der Regelbereich liegt zwischen 30° C und 110°C. Die übliche Badetemperatur liegt zwischen 80°C und 90°C im Bereich der oberen Liegebank.

## Sicherheitsbegrenzer

Das Saunaheizgerät ist mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ausgestattet. Dieser schaltet das Heizgerät aus, wenn unzulässige Temperaturen erreicht werden. In diesem Fall muss die Anlage durch einen Fachmann überprüft werden. Der STB muss dann wieder zurückgestellt werden, damit der Ofen wieder betriebsbereit ist.

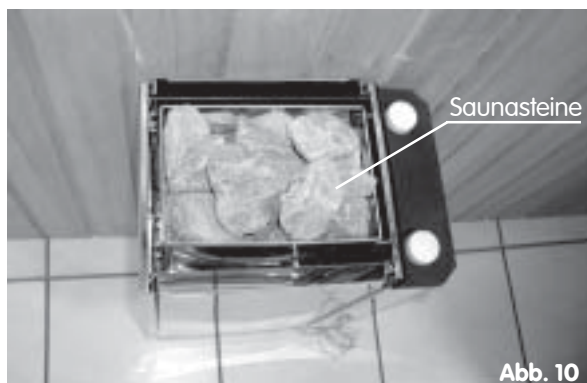
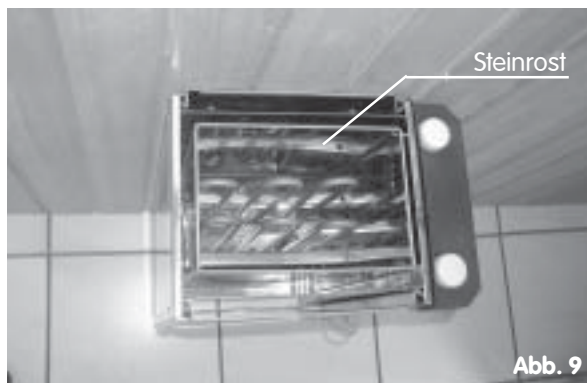
## Saunasteine

Der Saunastein ist ein Naturprodukt. Überprüfen Sie die Saunasteine in regelmäßigen Abständen. Die Saunasteine können insbesondere durch scharfe Aufgusskonzentrate angegriffen werden und sich im Laufe der Zeit zersetzen. Fragen Sie ggf. Ihren Sauna-Lieferanten.

Die mitgelieferten Saunasteine unter fließendem Wasser gründlich waschen und in den Steinbehälter so einlegen, dass die Konvektionsluftströmung gut zwischen den Steinen durchzirkulieren kann (Abb. 9+ 10).

Die Menge der Aufgusssteine reicht aus, um einen Dampfstoß zu erzeugen, bei dem ca. 10 cl Wasser je m<sup>3</sup> Kabinenvolumen verdampft werden. Warten Sie nach jedem Aufguß ca. 10 Min. bis zum nächsten Aufguss. Erst dann haben sich die Saunasteine wieder ausreichend erhitzt.

Geben Sie dem Aufgusswasser nie mehr Aufgussmittel oder ätherische Öle bei, als auf diesen Gebinden angegeben. Verwenden Sie niemals Alkohol oder unverdünnte Konzentrate. Achtung! Brandgefahr.



### BITTE DRINGEND BEACHTEN!

**Steine im Steinbehälter des Saunaofens nicht aufschichten, sondern grob auflegen, damit möglichst viele Zwischenräume für die durchströmende Heißluft verbleiben.**

## Wartung und Pflege

Alle Saunaheizgeräte sind aus korrosionsarmem Material. Damit Sie jedoch lange Freude mit Ihrem Saunaheizgerät haben, sollten Sie das Gerät warten und pflegen. Dabei müssen Sie darauf achten, dass die im Ansaugbereich befindlichen Öffnungen und Abstrahlbleche immer frei sind. Diese können sich durch das Ansaugen der Frischluft leicht mit Flusen und Staub zusetzen. Dadurch wird die Luftkonvektion des Saunaheizgerätes eingeschränkt und es können unzulässige Temperaturen auftreten.

Reinigen Sie die Geräte bei Bedarf. Bei eventuell auftretenden Mängeln oder Verschleißspuren, wenden Sie sich an Ihren Saunahändler oder direkt an das Herstellerwerk.

**Sollten Sie Ihre Sauna über länger Zeit nicht benutzen, vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass keine Tücher, Reinigungsmittel oder sonstige Gegenstände auf dem Saunaheizgerät oder dem Verdampfer abgelegt sind.**

## Hinweise zur Entsorgung alter Elektro- und Elektronikgeräte

(§ 9 Abs. 2 ElektroD i. V. § 100 Abs. 3)

- Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgabe (1) nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden. Sie müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin.
- Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.
- In Deutschland sind Sie gesetzlich (2) verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.
- Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

(1) Richtlinie 2002/96/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik- Altgeräte.

(2) Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG) vom 16. März 2005.



## Bei der Installation von Saunaheizgeräten ist die DIN VDE 0100 Teil 703 zu beachten!

Diese Norm macht in Ihrer neuesten Ausgabe, gültig seit Juni 1992, unter Änderungen Absatz (f) folgende Aussage; Zitat:

*Die Forderung nach Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen für Betriebsmittel der Schutzklasse I als Alternative zur Schutzkleinspannung ist entfallen.*

Die EN 60335-1 DIN VDE 0700 Teil 1 vom Januar 2001 besagt unter Absatz 13 folgendes; Zitat:

*Der Ableitstrom darf bei Betriebstemperatur folgende Werte nicht überschreiten:*

- bei ortsfesten Wärmegeräten der Schutzklasse I 0,75 mA; oder 0,75 mA je kW Bemessungs-aufnahme des Gerätes, je nachdem, welcher Wert größer ist, mit einem Höchstwert von 5 mA.

Sollte jedoch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) eingebaut werden, so ist darauf zu achten, dass keine weiteren elektrischen Verbraucher über diesen FI-Schutzschalter abgesichert werden.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht sinnvoll, dampfdichte Rohrheizkörper für Saunaöfen einzusetzen. Es kann vorkommen, dass die Magnesiumoxidfüllung der Heizkörper durch den dampfdiffusen Silikonverschluss etwas Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft zieht, welches in wenigen Fällen zum Auslösen des FI-Schutzschalters führen kann. Dies ist ein Physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers.

In diesem Fall muss der Ofen von einem Fachmann unter Aufsicht aufgeheizt werden, wobei die Schutzfunktion des FI-Schutzschalters außer Kraft gesetzt wird. Nachdem die Feuchte nach ca. 10 min. aus den Heizstäben entwichen ist, kann der FI-Schutzschalter wieder eingeschaltet werden!

Ist der Saunaofen über längere Zeit nicht benutzt worden, so empfehlen wir ein Aufheizen ca. alle 6 Wochen, damit sich die Heizstäbe nicht mit Feuchte anreichern können.

Sollte also bei Inbetriebnahme der FI-Schutzschalter auslösen, muss die elektrische Installation nochmals überprüft werden.

Für den ordnungsgemäßen Anschluss der Heizgeräte ist der Elektroinstallateur verantwortlich und somit ist eine Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen!

## Achtung!

**Sehr geehrter Kunde, nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig. Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.**

## Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

## Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken. Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein. Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des autorisierten Elektroinstallateurs:

Service Adresse:

EOS-WERKE Günther GmbH

Adolf Weiß Straße 43

D-35759 Driedorf

Tel: +49 (0)2775 82-240

Fax: +49 (0)2775 82-455

e-mail: servicecenter@eos-werke.de

Internet: www.eos-werke.de



Dear customer:

You have purchased a high-quality sauna heater that will give you years of sauna bathing pleasure. This sauna heating unit has been designed in conformity with the latest European safety standards, tested and manufactured at our production facility in accordance with quality standard EN DIN ISO 9001.

This detailed Installation and Operating Guide has been prepared for your information. Please give special attention to the **Special Instructions** and information regarding electrical connections and wiring.

We wish you many hours of pleasant, stimulating sauna bathing.

Prior to installation, please check to ensure that the sauna heating unit has been delivered to you in proper condition. Damage incurred in transport should be reported immediately to the shipping agent or the supplier who arranged delivery to you.

The delivery package includes the following components:

- 1 sauna heater
- 1 accessory bag, including: 4 tension-plate screws
- 1 set of sauna stones

### Sample wiring diagram for a sauna system

Important! The ground lead (N) must always be connected

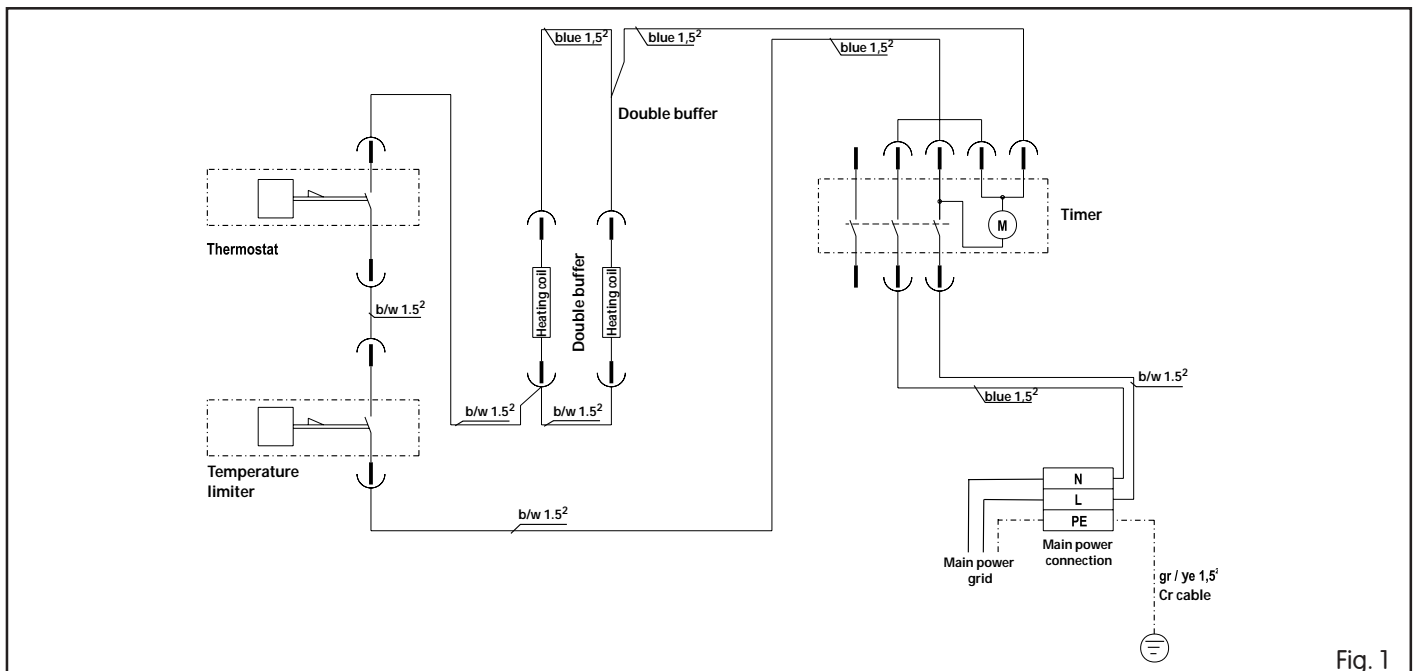


Fig. 1

### General instructions

Please note that optimum sauna climate conditions can be achieved only if the cabin ventilation (fresh air and exhaust) system, the sauna heater and the control unit are designed and set to work efficiently in combination.

Please observe the instructions and information provided by your sauna supplier.

Sauna heating units heat your sauna cabin with warmed convection air. Fresh air drawn by suction pressure through the fresh-air inlet is heated, rises upward (convection) and is then circulated within the cabin. Some of the consumed air is forced out of the cabin through the exhaust outlet. This process produces a typical sauna climate, with temperatures of approximately 110° C immediately below the ceiling and a temperature gradient that produces low temperatures of approximately 30-40° C at floor level. Thus it is not unusual for the temperature sensor above the heater to register 110° C, while the thermometer mounted on the sauna wall approximately 20-25 cm below the cabin ceiling shows only 85° C. Ordinarily, sauna temperatures range between 80° C and 90° C at the level of the upper recliner bench at the maximum temperature setting.

Please remember that temperatures are always at their highest just above the sauna heating unit and ensure that temperature sensors and safety limiters are mounted there.

When the unit is heated up for the first time, evaporation of residual substances from the production process may cause slight odors. The cabin should be aired out thoroughly before you begin your sauna bath.

## Special Instructions

**Improper installation can create fire hazards! Please read the installation guide carefully and completely. Strict attention should be paid to dimensional data and to the following special instructions.**

- The sauna heating unit is designed for operation with an input voltage of 230 V AC N.
- Installation and electrical connection of the sauna heating units, the control unit and other electrical components must be performed by a qualified electrician. The special safety requirements specified in VDE 0110 v. § 49 DA/6 and VDE 0100, Part 703/11.92 § 4 must be observed during electrical installation.
- The sauna heating and control units may be used only in sauna cabins constructed of suitable, resin-free, untreated material (e.g. Nordic spruce).
- The sauna cabin must have a minimum inside height of 1.90 m.
- Only one sauna heater providing the required heating output may be installed in the sauna cabin (see Table 1).
- Every sauna cabin must have a fresh-air inlet and an exhaust outlet. All ventilation inlets/outlets must be positioned behind the sauna heating unit and approx. 5-10 cm above the floor. Minimum inlet/outlet dimensions are listed in Table 1.
- The exhaust outlet must be positioned in the lower section of the rear wall of the sauna cabin, diagonally opposite the sauna heating unit. Fresh-air inlets and exhaust outlets must not be closed. Please observe the instructions provided by your sauna cabin supplier.
- **Caution:** Covered or improperly filled stone grates can cause fire hazards.

Power intake	3,0 kW
Cabin size	4,0 m <sup>3</sup>
Minimum diameter for fresh-air intake and exhaust openings	20 x 4 cm
Main power supply	230 V N 50 Hz
Fuse	16 A

**Table 1**

- Please ensure that no objects have been left lying on the sauna heating unit prior to each operation.
- **Caution:** Due to the high temperatures generated during operation of the sauna heating unit, direct contact with the unit can cause burns.
- The sauna heating unit is not designed for installation/use in a niche, beneath the reclining bench or beneath an inclined ceiling.
- The sauna heating unit must not be operated when the fresh-air inlet is closed.
- Cabin lighting and lighting installation components must be splash-resistant and suitable for operation at environmental temperatures of up to 140°C. Therefore, only VDE-tested sauna lighting systems (max. 40 Watt) may be used in connection with the sauna heating unit.
- **The complete sauna system (sauna heating unit, control unit, lighting system, etc.) may be connected to the main power system by a locally certified electrician only.** All electrical wiring installed inside the cabin must be suitable for use at environmental temperatures of up to 140° C. Silicone cables are recommended. If single filament cables are used, they must be protected with flexible metal tubing. Minimum diameters for connection cables and suitable cabin sizes for specific heating output values in kW are listed in Table 2.
- During installation of the sauna heating unit, it is important to ensure that the vertical distance between the upper surface of the sauna heating unit and the sauna cabin ceiling is not less than 90 cm. The required horizontal (lateral) distance between the sauna heating unit and the cabin wall is shown in the dimensional diagram for the each specific sauna heating unit. The distance between the lower surface of the sauna heating unit and the floor is also indicated in the dimensional diagram. This distance is equivalent to the height of the base for floor-mounted heaters. In all cases, it must be ensured that the sauna heating unit is not placed on a floor comprised of easily flammable material (wood, plastic floor coverings, etc.). Ceramic tiles are recommended for sauna floors.
- The required distance between the heater safety grate, the recliner bench or other flammable materials to the sauna heating unit is indicated in the dimensional diagram for each specific sauna heating unit. The height of the heater safety grate must be approximately equal to the front height of the sauna heating unit.

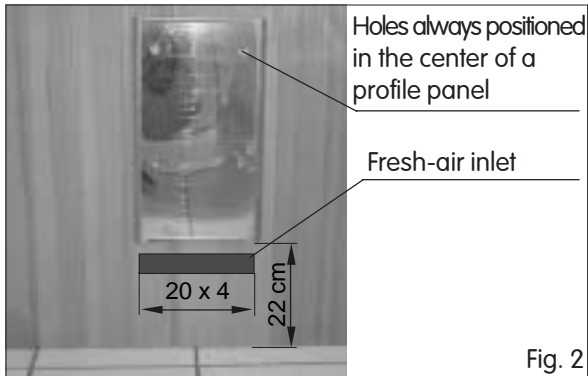
## Installation

Remove the sauna heating unit from the packaging and pull off the protective foil on the stainless steel and exterior housing components.

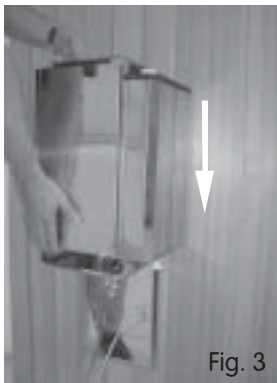
To install the unit, the rear wall is first removed from the unit by pulling it downward while the unit is tilted or lying on its side.

Mount the rear wall panel to the cabin wall using the enclosed 4 tension plate screws in accordance with the dimensions shown in Fig. 2.

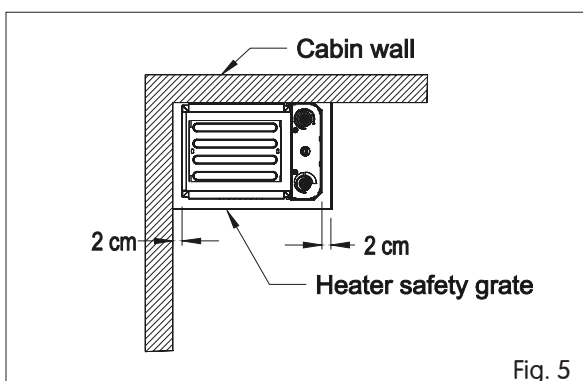
**Caution! The cams of the mounting holes must not be set in a groove, as this will create a space between the rear wall of the heater and the cabin wall.**



Next, set the heater unit onto the rear wall from above. Ensure that the vertical angular segments of the side walls are flush with the cabin wall (Fig. 3 and 4).



Drill a hole measuring approx. 12 mm in diameter near the fresh-air inlet and push the power cable through this hole to the cabin exterior. The power cable should be connected to the power supply in a distributor box suitable for use in moist environments.

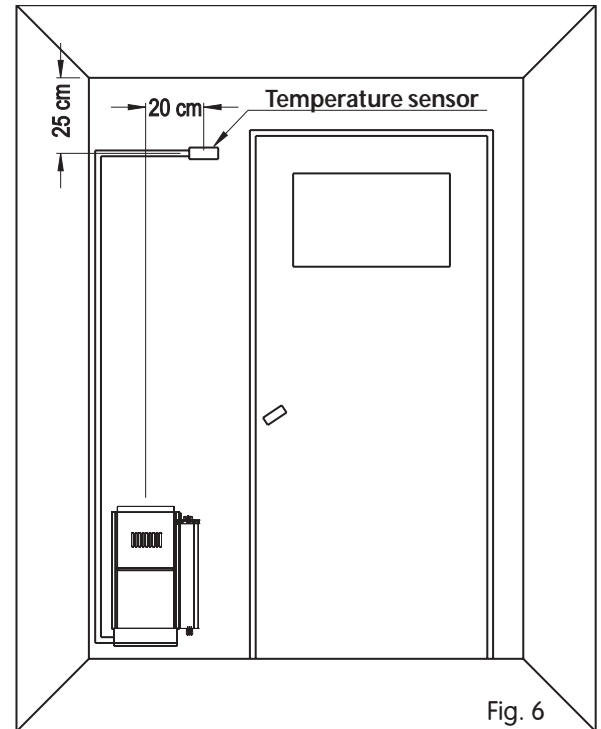


## Installation of the sensor mounting bracket and temperature sensor

The sensor mounting bracket is mounted (using the two wood screws provided) on the cabin wall above the heater as shown in Fig. 6, approx. 25 cm below the cabin ceiling.

The capillary tubes are mounted to the cabin wall using the provided brackets. Please ensure that the capillary tubes are not bent at a sharp angle.

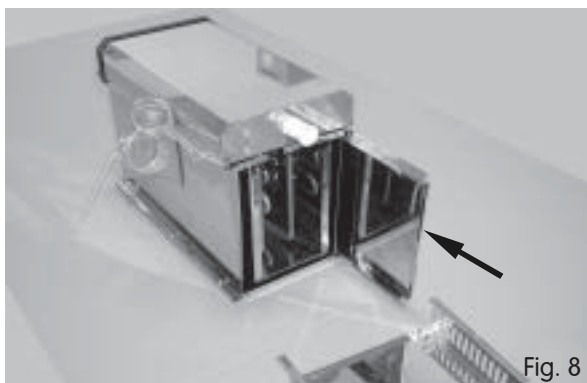
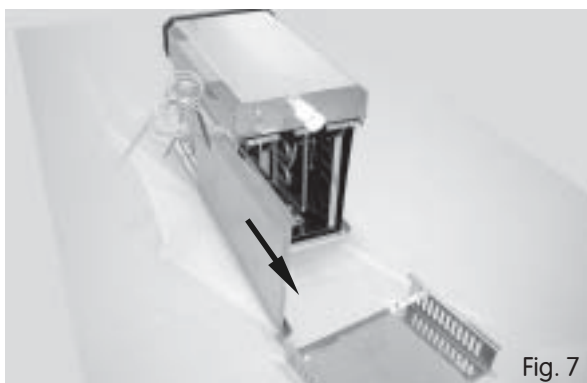
The excess length of capillary tube should be rolled up behind the heater and must not be pushed back into the connection box under any circumstances.



## Installation and operation from the left

To install and operate the unit from the left, the front and rear panels must be exchanged. To do this, lay the unit on the side opposite the operating side.

Loosen and remove the two screws holding the base to the unit from the underside of the base. Then pull the front panel down and out of the side housing components (as was done with the rear panel) (Fig. 7) and push it back into the housing frame on the opposite side (Fig. 8).



Turn the base 180° and refasten it to the housing. The eye plates on the side must hold the front panel firmly in place.

## Commissioning and initial operation

**The sauna heater must never be operated with an empty stone grate. Ensure prior to initial operation that no objects have been left lying on the sauna heater.**

⌚ This knob is used to set the heating period up to a maximum of 4 hours. Turn the knob to the desired heating time and the heater begins to heat up.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet das Saunaheizgerät automatisch ab.

ⓘ This knob is used to set the desired sauna temperature. Please remember that temperature is controlled near the temperature sensors and that temperatures will vary within the sauna cabin. Temperature is controlled with a range between 30° C and 110° C. Ordinarily, sauna bathing temperature in the area around the upper recliner bench will be between 80° C and 90° C.

## Safety temperature limiter

The sauna heating unit is equipped with a safety temperature limiter (STL), which automatically shuts the heater off when the sauna overheats. In this case, the system must be checked by a specialist. The STL must then be reset before the heater can be operated again.

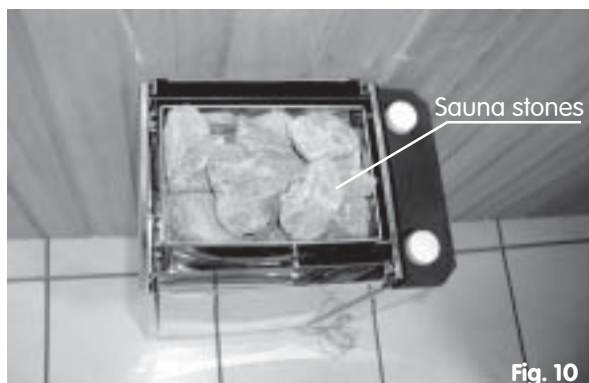
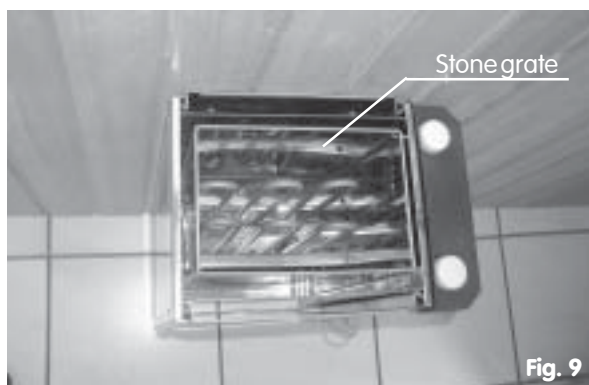
## Sauna stones

Sauna stones are natural materials. Check your sauna stones at regular intervals, since they are susceptible to the effects of strong steam-water additives and may decompose over a long period of time. Consult your sauna supplier if you have any questions.

The sauna stones delivered with your sauna heating system should be washed thoroughly in running water and placed in the stone grate in such a way that the convection-air can flow freely between the stones (Fig. 9 + 10).

The quantity of sauna stones is sufficient to vaporize approx. 10 cl of water per cubic meter of cabin space. Wait for about 10 minutes after each pouring before adding water again. This allows the stones to heat up sufficiently.

Never add more additives or ethereal oils to the steam water than is indicated on the containers. Never use alcohol or undiluted concentrates. Caution! Fire hazard.



### **URGENT WARNING!**

**Stones must not be piled in layers in the stone grate on the sauna heater but instead placed in a loose arrangement in order to ensure that rising hot air can flow freely between the stones.**

## Care and maintenance

All sauna heating units are made of corrosion-resistant material. However, to ensure that you get maximum enjoyment from your sauna system for as long as possible, the unit should be cleaned and maintained on a regular basis. All openings and baffle plates must be free of obstruction at all times. These areas are susceptible to deposits of dust and fluff drawn into the unit with fresh air. This impairs the air-convection process in the sauna heating unit and can lead to overheating.

Clean the equipment as needed. If defects or signs of wear and tear are detected, consult your sauna supplier or the manufacturer.

Only use original manufacturer's replacement parts, which can be obtained from your supplier or directly from the manufacturer.

**If you do not use your sauna for an extended period of time, ensure before resuming sauna operation that no cloths, cleaning agents or other objects have been left on the sauna heating unit or the vaporizer.**



## Instructions

### Leakage current on sauna heaters

For the installation of sauna heaters, please pay attention to the DIN VDE 0100 part 703 !

This norme states in the latest issue valid since June 1992 under modifications paragraph (f); quote:

*The demand for protection against leakage current for equipment of protection class I alternatively to protective low voltage has been dropped.*

The EN 60335-1 DIN VDE 0700 part 1 of January 2001 states the following in paragraph 13; quote:

*The leakage current may not exceed the following values during operation:*

*- for stationary heaters of protection class I 0,75 mA; or 0,75 mA each kW input of the appliance, depending on the higher value, at a maximum value of 5 mA.*

If the appliance is equipped with a protective device for leakage current (ELCB), please pay attention to the fact that no other electrical units will be protected by this ELCB.

Under current manufacturing methods, it is not yet possible to produce tubular heating elements for sauna heaters which do not attract moisture on each end from the surrounding air.

Therefore, should the ELCB be triggered during start-up, the electrical installation must be checked.

It is also possible that moisture from the surrounding air has been concentrated in the magnesium-oxide filling in the heating elements during transport or storage and is now causing the ELCB to be triggered.

In this case, the oven must be heated up under supervision of an expert, during which the PE conductor is not connected. After about 10 minutes, when moisture has evaporated from the heating elements, the oven must be reconnected to the PE conductor!

If the sauna heater is not in use for a significant period of time, we recommend running it every 6 weeks, so as to avoid moisture concentrating in the heating elements.

Installation of the sauna heater and control unit may be undertaken only by an authorized electrician. Without documentation of such installation, a warranty is fundamentally invalid.

## Attention!

**Dear customer, according to the valid regulations, the electrical connection of the sauna heater and the control box has to be carried out through the specialist of an authorized electric shop.**

**We would like to mention to the fact that in case of a warranty claim, you are kindly requested to present a copy of the invoice of the executive electric shop.**

## Guarantee

The guarantee is taken over according to the legal regulations at present.

### Manufacturer's warranty

- The period of warranty starts from the date of purchase and lasts up to 2 years for commercial use and 3 years for private use.
- Always include the completed warranty certificate when returning equipment.
- The warranty expires for appliances which have been modified without manufacturer's explicit agreement.
- Damages caused by incorrect operation or handling through non-authorized persons are not covered under the terms of warranty.
- In the event of a claim, please indicate the serial number as well as the article code number and type name with expressive description of the fault.
- This warranty covers damaged parts but no defects due to wear and tear.

In case of complaint please return the equipment in its original packaging or other suitable packaging (caution: danger of transport damage) to our service department. Always include the completed warranty certificate when returning equipment. Possible shipping costs arising from the transport to and from point of repair cannot be borne by us.

Outside of Germany please contact your specialist dealer in case of warranty claims. Direct warranty processing with our service department is in this case not possible.

Outside of Germany please contact your specialist dealer in case of warranty claims. Direct warranty processing with our service department is in this case not possible.

Equipment start-up date:

Stamp and signature of the authorized electrician:

Service address:

EOS-WERKE Günther GmbH  
Adolf Weiß Straße 43  
D-35759 Driedorf  
Germany

Tel: +49 (0)2775 82-240

Fax: +49 (0)2775 82-455

e-mail: servicecenter@eos-werke.de

Internet: www.eos-werke.de

Vous avez acheté un produit haut de gamme qui vous permettra d'apprécier le bain sauna pendant de longues années. Ce radiateur de sauna a été conçu selon les normes de sécurité européennes en vigueur et fabriqué conformément à la norme de qualité DIN EN ISO 9001 dans l'usine du fabricant.

A titre d'information, ces instructions de montage et d'utilisation détaillées ont été établies pour vous. Observez en particulier les **consignes importantes** et les indications relatives au branchement électrique.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de détente dans votre bain sauna.

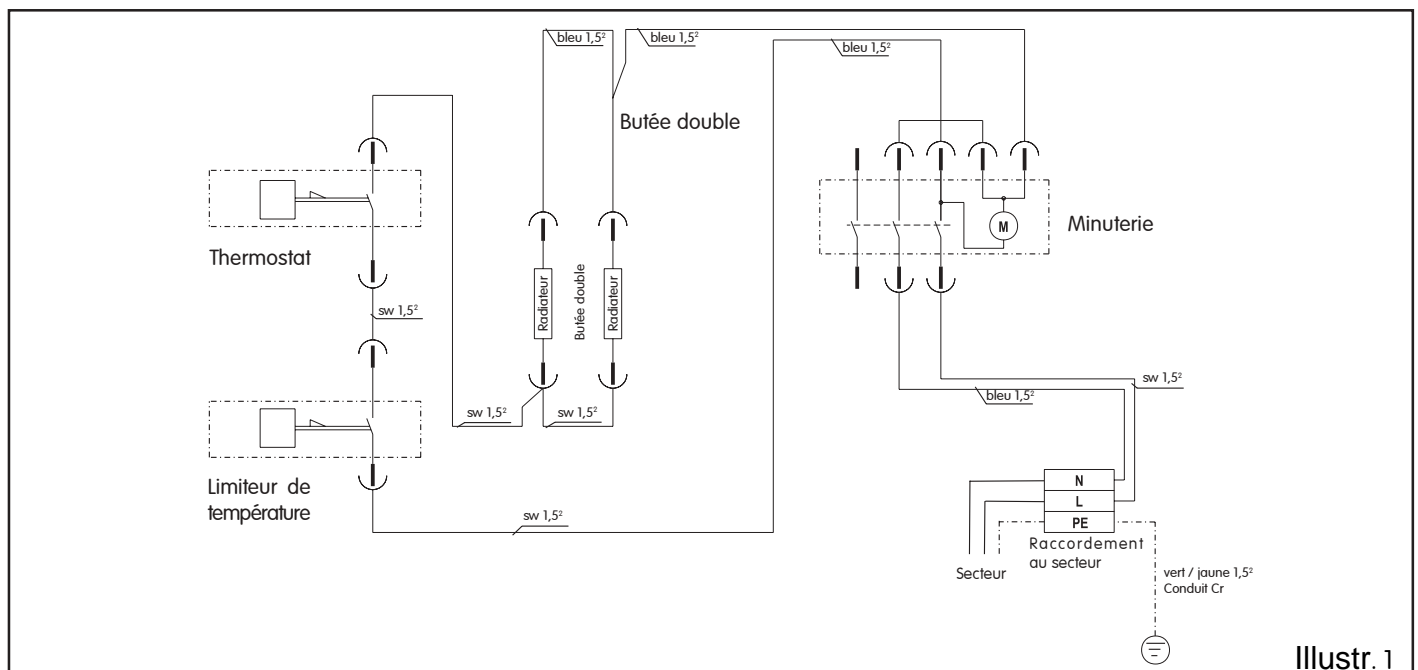
Vérifiez d'abord si le radiateur de sauna vous a été livré sans dommages. En cas d'avaries de transport, adressez, dans les plus brefs délais, une réclamation au responsable du transport ou à la société qui a effectué la livraison.

La livraison comprend les fournitures suivantes:

- 1 four de sauna
- 1 sac d'accessoires avec
  - 4 vis pour panneau de particules
- 1 unité de pierres de sauna

### Exemple de raccordement d'une installation de sauna

Attention ! Toujours connecter des conducteurs neutres N.



### Consignes générales

Notez que, pour obtenir un conditionnement d'air de sauna optimum, la cabine avec son aération et sa ventilation, le radiateur de sauna et l'appareil de commande doivent être adaptés les uns aux autres.

Observez les indications et les informations de votre fournisseur de sauna.

Les radiateurs de sauna réchauffent votre cabine de sauna avec de l'air de convection chauffé. Ainsi, de l'air frais montant par le réchauffement est aspiré depuis la bouche de ventilation (convection), puis circule dans la cabine. Une partie de l'air consommé est repoussée vers l'extérieur par la bouche d'aération dans la cabine. Ainsi, on obtient le conditionnement d'air caractéristique avec des températures de 110°C environ, directement sous le plafond de votre sauna. En raison du gradient thermique, ces températures chutent à environ 30-40°C dans la zone des pieds de la cabine. C'est pourquoi il n'est pas inhabituel que la température atteigne 110°C au-dessus du four, par exemple, au niveau du capteur de température, mais que le thermomètre placé à environ 20-25 cm au-dessous du plafond de la cabine sur la cloison du sauna n'affiche que 85°C. En règle générale, la température du bain se situe entre 80°C et 90°C, avec un réglage maximum, dans la zone du banc supérieur.

Veillez à ce que les valeurs de température maximum apparaissent dans la cabine toujours au-dessus du radiateur de sauna et que les capteurs de température et les limiteurs de sécurité doivent être mis en place.

Lors du premier chauffage, de légères odeurs peuvent apparaître en raison de l'évaporation des substances utilisées liées aux processus de fabrication. Après ce processus, ventilez votre cabine avant de commencer le bain sauna.

## Consignes importantes

**En cas de montage non approprié, il y a un risque d'incendie ! Veuillez lire ces instructions de montage attentivement et observer particulièrement les cotes spécifiées et les consignes suivantes.**

- Le radiateur de sauna est prévu pour une tension de raccordement de 230 V AC N.
- Le montage et le raccordement du radiateur de sauna, de l'appareil de commande et d'un autre matériel électrique ne doivent être effectués que par un professionnel. A cet effet, les mesures de protection nécessaires suivant VDE 0100 du § 49 DA/6 et VDE 0100, partie 703/11.92 §4, doivent être particulièrement observées.
- Le radiateur de sauna et l'appareil de commande ne doivent être utilisés que dans des cabines de sauna en matériau approprié, à faible teneur en résine et non traité (par exemple, en sapin des pays du Nord).
- La hauteur minimum de la cabine de sauna doit être de 1,90 m à l'intérieur.
- Un seul four de sauna avec la puissance de chauffage requise doit être monté dans la cabine de sauna (voir tableau n°1).
- Des ouvertures d'aération et de ventilation sont prévues dans chaque cabine de sauna. Les ouvertures d'aération doivent toujours être placées derrière le radiateur de sauna, à environ 5 à 10 cm au-dessus du plancher. Les cotes minimum de l'aération et de la ventilation figurent dans le tableau n°1.
- L'aération est toujours prévue en bas dans la cloison de sauna arrière, décalée par rapport au radiateur de sauna. L'aération et la ventilation ne doivent pas être obturées. Veuillez observer les consignes de votre fournisseur de cabines de sauna.
- **Attention:** un recouvrement et un récipient de pierres rempli non conforme aux prescriptions provoquent des risques d'incendie.

Puissance de raccordement	3,0 kW
Taille de la cabine	4,0 m <sup>3</sup>
Cotes minimum de l'aération et de la ventilation	20 x 4 cm
Branchement au secteur	230 V N 50 Hz
Protection par fusibles	16 A

Tableau n°1

- Assurez-vous, avant chaque mise en service, qu'aucun objet n'a été déposé sur le radiateur de sauna.
- **Attention:** pendant le fonctionnement, des températures élevées dans le radiateur de sauna peuvent occasionner des brûlures en cas de contact..
- Le radiateur de sauna n'est pas conçu pour être installé dans une niche, sous un banc de sauna ou sous une inclinaison de toit.
- Ne pas mettre le radiateur de sauna en service si l'ouverture d'admission d'air est fermée.
- L'éclairage de la cabine avec l'installation correspondante doit être un modèle "protégé contre les projections d'eau" et être approprié pour une température ambiante de 140°C. Seule une lampe de sauna homologuée VDE ayant une puissance de max. 40 watts peut donc être installée avec le radiateur de sauna.
- L'installation de sauna (radiateur de sauna, appareil de commande, éclairage, etc...) ne doit être raccordée au secteur que par un installateur électrique agréé au moyen d'un branchement fixe. Tous les câbles de raccordement qui sont posés à l'intérieur de la cabine, doivent être appropriés pour une température ambiante d'au moins 140°C. Il est utile d'utiliser un câble silicone. Si des câbles à un conducteur sont utilisés comme câble de raccordement, ces derniers doivent être protégés par un tube métallique flexible.
- Lors du montage du radiateur de sauna, il faut veiller à ce que la distance verticale entre le bord supérieur du radiateur de sauna et le plafond de sauna se situe au moins à 90 cm. La distance horizontale (latérale) entre le radiateur et la cloison de cabine figure sur le plan de cotes du radiateur de sauna. La distance entre le bord inférieur du radiateur et le plancher figure également sur le plan de cotes. Il convient généralement de noter que le radiateur de sauna ne soit pas posé sur un sol en matériau facilement inflammable (bois, revêtement de sol en plastique, etc...). Il est utile d'utiliser des dalles en céramique dans la zone du sauna.
- La distance entre la grille de protection du four et/ou le banc et d'autres matériaux inflammables pour le radiateur de sauna figure sur les cotes indiquées concernant le radiateur de sauna. La hauteur de la grille de protection du four doit correspondre à environ la hauteur frontale du radiateur de sauna.



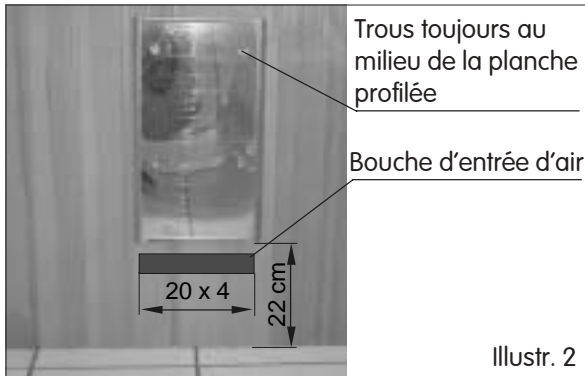
## Montage

Enlevez d'abord le radiateur de sauna de l'emballage et retirez la feuille de protection placée sur les pièces en acier spécial et avec des enveloppes.

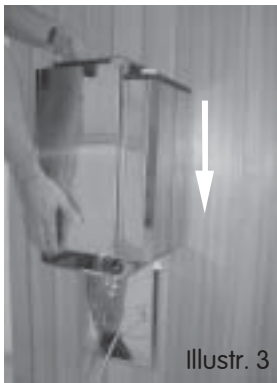
Pour le montage, la cloison arrière est retirée de l'appareil par le bas. A cet effet, basculez-la ou posez-la sur le côté.

A présent, installez la cloison arrière sur la cloison de la cabine à l'aide des 4 vis pour panneau de particules selon les cotes indiquées dans l'illustr. 2.

**Attention! Les ergots des trous de fixation ne doivent pas être posés dans une rainure car une distance apparaît entre la cloison arrière du four et la cloison de la cabine.**



A présent, insérez le radiateur de sauna dans la cloison arrière depuis le haut. Veillez à ce que les pièces latérales avec les côtés coudés en haut reposent sur la cloison arrière (illustr. 3 et 4).

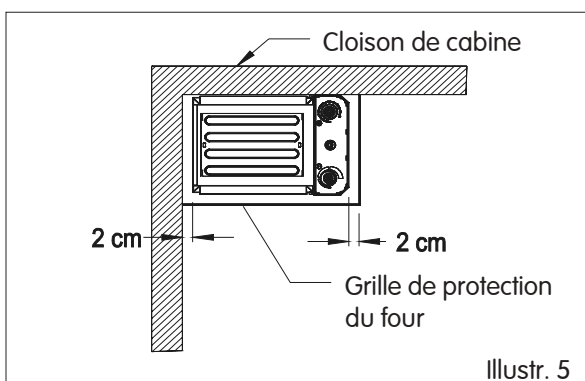


Illustr. 3



Illustr. 4

Percez un trou d'environ 12 mm dans la zone de la bouche d'entrée d'air et faites passer le câble de raccordement vers l'extérieur. Veillez à ce que le câble de raccordement soit fixé dans une boîte de distribution appropriée pour les salles humides.

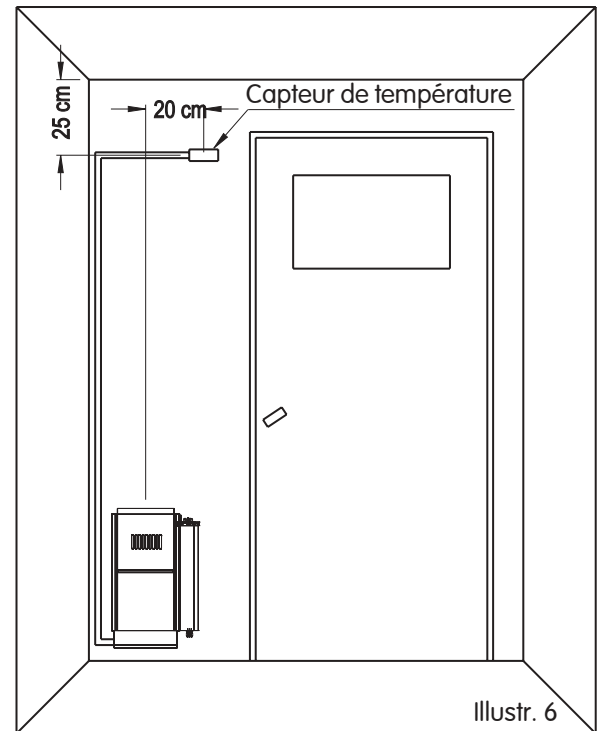


## Montage du porte-captteur et du capteur de température

Tel que cela est décrit dans l'illustr. 6, le porte-captteur est installé au-dessus du four, à environ 25 cm au-dessous du plafond de la cabine sur la cloison (avec les 2 vis en bois fournies).

Les conduits capillaires sont installés sur la cloison de la cabine avec les supports fournis. Veillez à ce que les conduits du capteur ne soient pas pliés avec des bords tranchants.

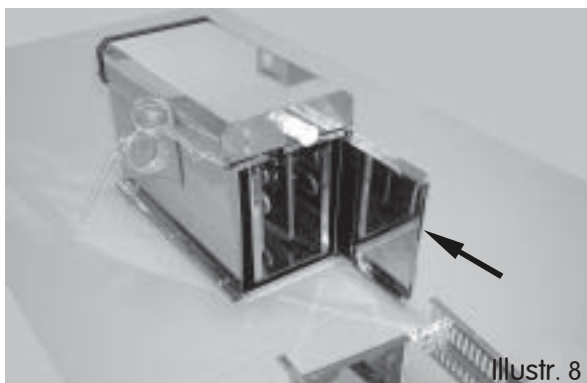
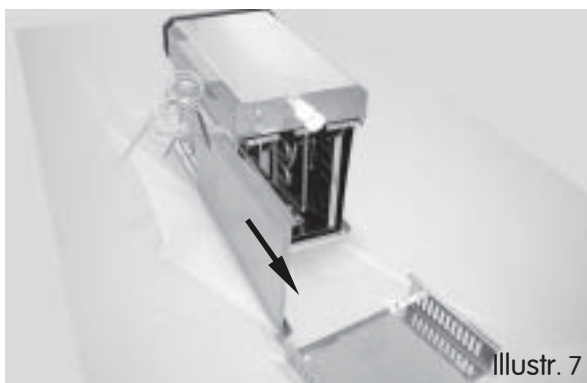
La surlongueur du conduit capillaire doit être enroulé sous le four et ne doit en aucun cas être repoussée dans la boîte de raccordement.



## Montage avec maniement à gauche

Pour ce faire, les cloisons frontales et latérales doivent être échangées. Posez l'appareil sur le côté opposé au côté de maniement.

Dévissez les 2 vis à tôle du socle dans la partie inférieure. Ensuite, enlevez par le bas la cloison frontale (comme la cloison arrière) des pièces latérales avec enveloppe (illustr. 7) et enfoncez-la à nouveau dans le carter au côté opposé (illustr. 8).



Vissez à nouveau le socle à 180°. Pour ce faire, les éclisses latérales doivent bloquer la cloison frontale.

## Mise en service

**Mettez le four en service uniquement avec le récipient à pierres et assurez-vous toujours préalablement qu'aucun objet ne se trouve sur le radiateur de sauna.**

⌚ A l'aide de la manette de commutation, vous pouvez régler la durée de chauffe jusqu'à 4 heures maximum. Tournez le bouton sur la durée de chauffe souhaitée et le four commence à chauffer.

Après écoulement de la durée sélectionnée, le radiateur de sauna s'arrête automatiquement.

ⓘ La manette de commutation vous permet de présélectionner la température souhaitée. N'oubliez pas que le réglage de la température s'effectue dans la zone des capteurs et que les températures dans la cabine de sauna sont variables. La plage de réglage est comprise entre 80°C et 90°C dans la zone du banc supérieur.

## Limiteur de sécurité

Le radiateur de sauna est doté d'un limiteur de température de sécurité (STB). Celui-ci arrête le four lorsque des températures non admises sont atteintes. Dans ce cas, l'installation doit être vérifiée par un professionnel. Le STB doit être ensuite remis à zéro pour que le radiateur soit à nouveau opérationnel.

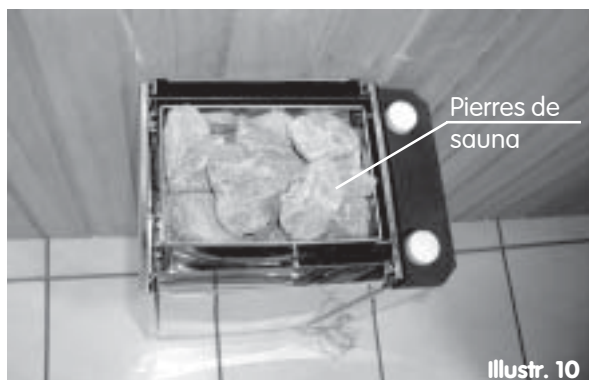
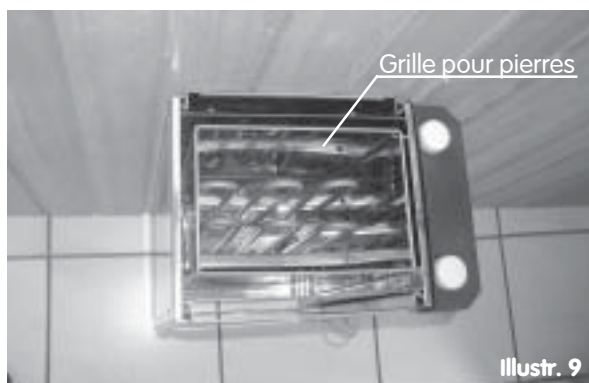
## Pierres de sauna

La pierre de sauna est un produit naturel. Vérifiez régulièrement les pierres de sauna. Elles peuvent être attaquées notamment par des concentrés d'infusion et se décomposer au fil du temps. Renseignez-vous, le cas échéant, auprès de votre fournisseur de saunas.

Lavez à fond les pierres de sauna fournies à l'eau courante et posez-les en vrac dans le récipient de pierres afin que le courant d'air de convection puisse facilement circuler entre les pierres (illustr. 9 + 10).

La quantité de pierres d'infusion suffit pour générer un choc de vapeur, au cours duquel environ 10 cl d'eau par m<sup>3</sup> de volume de cabine sont évaporés. Attendez, après chaque infusion, environ 10 mn avant de procéder à l'infusion suivante. Ce n'est qu'après que les pierres de sauna sont à nouveau suffisamment réchauffées.

Ne rajoutez plus d'infusion ou d'huiles volatiles dans l'eau d'infusion que les doses indiquées sur ces fûts. N'utilisez jamais d'alcool ou de concentrés non dilués. Attention ! Risque d'incendie.



## Entretien et maintenance

Tous les radiateurs de sauna sont en matériau à faible risque de corrosion. Toutefois, afin que vous puissiez profiter pendant longtemps de votre radiateur de sauna, vous devez entretenir l'appareil. A cet effet, vous devez veiller à ce que les ouvertures se trouvant dans la zone d'aspiration et les tôles réfléchissantes soient toujours exemptes de peluches et de poussière qui peuvent se déposer facilement par l'aspiration d'air frais. Ainsi, la convection d'air du radiateur de sauna est limitée et les températures peuvent dépasser la plage admise.

Nettoyez les appareils en cas de besoin. En cas d'éventuels défauts ou d'éventuelles traces d'usure, adressez-vous à votre fournisseur de saunas ou directement à l'usine du fabricant.

**Si vous n'utilisez pas votre sauna pendant une période prolongée, assurez-vous, avant chaque mise en service, qu'aucune serviette, qu'aucun produit de nettoyage ou autres objets n'est posé sur le radiateur de sauna ou sur l'évaporateur.**

### **A OBSERVER IMPERATIVEMENT !**

**Ne pas entasser les pierres dans le récipient à pierres du four de sauna, mais les poser en vrac afin d'assurer le plus possible d'espaces vides pour la circulation d'air chaud.**

**Pour le branchement de poêles à sauna, il faut respecter les mesures de sécurités suivant DIN VDE 0100 partie 703 !**

Cette norme déclare dans sa nouvelle édition qui est valable depuis Juin 1992, sous modifications paragraphe (f); citation:

*On a laissé tomber la demande de déclencheurs par courant de défaut pour outillage industriel de la classe de protection 1 alternativement à la tension faible de protection.*

La norme EN 60335-1 DIN VDE 0700 partie 1 de Janvier 2001 dit le suivant dans l'article 13; citation:

*Le courant de fuite à la température de service ne doit pas dépasser les valeurs suivantes:*

- pour les appareils de chauffage stationnaires de la classe de protection 1 ce sont 0,75 mA; ou 0,75 mA à chaque KW de consommation de courant de l'appareil dépendant de la valeur la plus haute avec une valeur limitée à 5 mA.

Au cas où on a prévu l'installation d'un déclencheur par courant de défaut, il faut faire attention à ce que aucun autre appareil soit protégé par le même déclencheur par courant de défaut.

En raison du niveau technologique actuel, les résistances de chauffage ne peuvent être fabriquées sans que l'air ambiant ne les rende humide. Ceci peut provoquer un courant de défaut instantanément élevé lors du chauffage.

Si le disjoncteur de protection déclenche à la mise en marche, il sera nécessaire de vérifier l'installation électrique encore une fois.

Il est également possible que le remplissage d'oxyde de magnésium dans les éléments de chauffage s'est enrichi d'humidité de l'air ambiant et en réchauffant cela provoque le déclenchement du disjoncteur de protection. Il ne s'agit pas d'une faute du fabricant mais d'un procédé physique.

Dans ce cas, vous devez faire contrôler votre poêle à sauna par un professionnel qui va surveiller le déroulement du chauffage et à l'occasion de quoi le fil de protection sera débranché. Après environ 10 min., l'humidité sur la résistance électrique sera éliminée. N'oubliez pas de raccorder de nouveau votre poêle à sauna avec le fil de protection !

Si vous ne vous servez pas de votre poêle à sauna pendant une période assez longue, nous vous recommandons le chauffage une fois toutes les 6 semaines pour éviter une trop forte concentration d'humidité sur les résistances.

L'électricien autorisé est responsable du raccordement correct du poêle à sauna et de ce fait, le fabricant ne prend pas la responsabilité !

**Attention!**

**Cher client, selon les prescriptions valables, le branchement électrique du poêle de sauna et du boîtier de commande ne doit être effectué que par le spécialiste du magasin d'électroménager autorisé.**

**Pour cette raison nous aimerions mentionner sur le fait qu'en cas de réclamation, nous vous demanderons de bien vouloir nous présenter la copie de votre facture du magasin d'électroménager qui a effectué le branchement.**

Adresse de service :

EOS-WERKE Günther GmbH  
Adolf Weiß Straße 43  
D-35759 Driedorf  
Tél: +49 (0)2775 82-240  
Fax: +49 (0)2775 82-455  
e-mail: servicecenter@eos-werke.de  
Internet: www.eos-werke.de

**Garantie**

La garantie est assurée conformément aux dispositions légales actuellement en vigueur.

**Garantie fabricant**

- La période de garantie commence à courir à la date inscrite sur le bon d'achat et dure 2 ans pour utilisation public et 3 ans pour utilisation privée.
- Des prestations de garantie ont uniquement lieu si le bon d'achat fourni avec l'appareil peut être présenté.
- Toute prétention à garantie expire en cas de modifications apportées à l'appareil et effectuées sans l'autorisation expresse du fabricant.
- La prétention à garantie expire également dans le cas de défaillances dues à des réparations ou à des interventions effectuées par des personnes non autorisées ou à une utilisation abusive.
- En cas de prétention à garantie, le numéro de série ainsi que la référence doivent être indiqués en même temps que la désignation de l'appareil et une description claire de la défaillance.
- Cette garantie porte sur le remboursement de composants défectueux de l'appareil, à l'exception des phénomènes d'usure normaux.

En cas de réclamations, l'appareil doit être renvoyé dans son emballage d'origine ou dans un emballage adéquat (ATTENTION: risque d'endommagements pendant le transport) à notre bureau de service après-vente. L'appareil doit toujours être accompagné de ce bon de garantie rempli. Les coûts d'acheminement éventuellement encourus pour l'envoi et le renvoi de l'appareil ne nous incombent pas.

Pour toutes réclamations dans la garantie en dehors de l'Allemagne, veuillez vous adresser à votre distributeur.

Dans ce cas, notre bureau de service après-vente ne peut pas répondre à votre demande directement.

Pour toutes réclamations dans la garantie en dehors de l'Allemagne, veuillez vous adresser à votre distributeur.

Dans ce cas, notre bureau de service après-vente ne peut pas répondre à votre demande directement.

Mise en service le:

Cachet et signature de l'électricien autorisé: